

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Situation im Rettungsdienstbereich Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Rettungsdienst in der Stadt Stuttgart organisiert (bitte unter Darstellung der Zahl der Rettungsmittel, ihrer jeweiligen Standorte, der jeweiligen Besetzung und ihrer jeweiligen Einsatzzeiten in dem Zeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2023 nach Monaten aufgeschlüsselt)?
2. Wie viele Notarzt- und Rettungsdiensteinsätze (aufgeteilt nach Einsätzen mit und ohne Sondersignal) gab es in dem Zeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2023 jeweils im Rettungsdienstbereich Stuttgart? (bitte nach Monaten aufgeschlüsselt)
3. In wie viel Prozent der unter Ziff. 2 genannten Einsätze in dem Zeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2023 wurden die Hilfsfristgrenzen von 10 bzw. 15 Minuten jeweils eingehalten (Angaben aufgeteilt nach Stadtteilen sowie Monaten)?
4. Wie lange war die mittlere und maximale Wartezeit in dem Zeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2023 bei Einsätzen ohne Sondersignal (bitte Darstellung unter besonderer Berücksichtigung dieser Einsätze hinsichtlich des Erreichungsgrades bei der Hilfsfrist je abgefragtem Monat)?
5. Wie hat sich die Personalsituation bei den in der Notfallrettung durchführenden Leistungserbringern sowie in der ILS im Fachbereich Rettungsdienst in Stuttgart in den Jahren 2018-2022 entwickelt (bitte unter Angabe der Organisation, des jeweils eingesetzten Personal, der Vollzeitäquivalente und Anzahl der Schichtausfälle)?
6. Wie oft konnten in den Jahren 01.01.2018 bis 30.06.2023 Rettungsmittel sowie Plätze in der ILS im Fachbereich Rettungsdienst nicht besetzt werden (bitte unter Darstellung der hierbei maßgeblichen Gründe wie z. B. Personalmangel, kurzfristige Erkrankung, technische Defekte sowie unter Angabe je Hilfsorganisation sowie in Vorhaltestunden)?
7. In wie vielen Fällen haben außerhalb des Rettungsdienstbereichs Stuttgart im Zeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2023 stationierte Rettungsmittel im Rahmen der Überlandhilfe im Stadtgebiet Stuttgart Einsätze übernommen (bitte nach Notarzt- und Rettungswageneinsätze aufgeschlüsselt sowie nach Monaten)?
8. In wie vielen Fällen wurde die Betriebsmedizin der Firma Bosch, Daimler AG und Porsche (in Bezug auf entsandte Rettungsmittel - Rettungswagen) in dem Zeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2023 für einen Einsatz außerhalb der Werke angefordert bzw. wie

oft wurden Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Stuttgart (ohne Rettungswagen und Notarz-
teinsatzfahrzeug der FW) für medizinischen Erstversorgungen eingesetzt? (nach Mona-
ten aufgeschlüsselt)

9. In wie vielen Fällen hat sich retrospektiv herausgestellt, dass der Einsatz eines Ret-
tungsmittels gar nicht notwendig war, sondern beispielsweise die gewöhnliche Konsul-
tation eines (ggf. Fach-) Arztes ausgereicht hätte? (Angabe in Prozent im Zeitraum
01.01.2018 bis 30.06.2023)
10. Sofern die unter Frage 9 begehrten Informationen nicht erhoben werden sollten: Wie
hoch schätzt sie die Anzahl der Fehlfahrten pro Monat bzw. Jahr ein?

05.07.2023

Haag FDP/DVP
Begründung

Die Personalsituation im Rettungsdienstbereich Stuttgart ist angespannt. Aufgrund der be-
sonderen Bedeutung eines einsatzfähigen Rettungswesens, sollen mit dieser Anfrage die
aktuellen Entwicklungen und die Einsatzzahlen beleuchtet werden.